

**3**

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**„Essbare Stadt“ Bremen?**

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat Initiativen einer sog. „Essbaren Stadt“, wie sie etwa in Andernach bereits praktiziert werden, und wo auf zentralen Grünflächen der Stadt statt Blumen verschiedene Gemüse, Kräuter etc. angebaut werden, die sich die Bürgerinnen und Bürger zum Eigenverzehr mitnehmen können?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, ein solches Konzept auch an bestimmten Orten in Bremen wie vor der Wallmühle umzusetzen und hier anstelle von Stiefmütterchen Gemüse und Kräuter anzupflanzen?
3. Wie schnell lässt sich aus Sicht des Senats ein solches Konzept an zentraler Stelle in Bremen umsetzen, welche Orte scheinen hierfür geeignet und welche formalen Hürden wären zu überwinden?

Jan Saffe, Dr. Maïke Schaefer  
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN